

Reisezeit

MIT UNS DIE WELT ENTDECKEN



Lufthansa City Center

Frühling 2023

lufthansa-city-center.com

500 €
DERTOUR-
GUTSCHEIN ZU
GEWINNEN



BELLA ITALIA!

Genuss, Kultur und Lebensfreude:
Sechs traumhafte Regionen laden
ein zur Leichtigkeit des Seins!

Seite 8

SAGENHAFTES SINGAPUR

Die Stadt der Superlative
wird grüner und nachhaltiger

Seite 18

ABENTEUER USA

Waldbaden und wilde
Natur in drei Nationalparks

Seite 21

Inhalt

8

CIAO BELLA!

Komm ein bisschen mit nach Italien:
Sechs Traumziele laden ein zur Leichtigkeit des
Seins während der schönsten Zeit des Jahres.

- 02 Grußwort
- 03 Foto des Monats:
Feenwald auf Madeira
- 04 Impressum

News

- 04 Was es Neues gibt

Travel

- 06 Ökotourismus in Simbabwe
- 08 LUST AUF ITALIENISCHE
LEICHTIGKEIT!
- 18 SINGAPUR
- 21 US-NATIONALPARKS
- 27 SCHIFF DES JAHRES 2024
- 29 Explora Journeys
- 30 Mein Souvenir

Interview

- 16 Alastair Hay-Campbell,
General Manager bei Singa-
pore Airlines, über die Beson-
derheit der asiatischen Airline
und seine Pläne für 2023.



Schiff des Jahres

Wählen Sie Ihren Favoriten aus zwölf
Kandidaten und gewinnen Sie eine
Reise auf Schiff des Jahres 2024!

„Asiatische Gastfreundschaft“

Alastair Hay-Campbell, General Manager
DACH, über das Erfolgsrezept von
Singapore Airlines.

16



21

Nationalparks in den USA

Wild, weit und wunderbar: Drei Nationalparks und
drei gute Gründe für eine Auszeit in Amerikas großartigen
Naturlandschaften.

18

Grünes Singapur

Die Harmonie zwischen Hochhäusern, Hightech
und Rückbesinnung auf die Natur lässt sich
nirgendwo so gut erleben wie in der Löwenstadt.



Liebe Leserin, lieber Leser,

wer an Italien denkt, denkt
unweigerlich an Urlaub, Pizza im
Restaurant, Cappuccino im Stra-
ßencafé, duftende Pinienwälder
sowie überall die Nähe zum
Wasser. Dies alles macht Italien
zu einem der beliebtesten Rei-
seländer der Deutschen. In die-
ser „Reisezeit“ nehmen wir Sie
mit auf einen Streifzug durch die
Vielfalt der Regionen – von den
schroffen Bergen Südtirols bis
ins noble Capri, von der Jetset-
Kultur Sardinien bis in die land-
schaftliche Weite der Toskana.

Diese Schönheit und Weite
des Landes, wenngleich auf
ganz andere Art Weise, findet
sich auch in den Nationalparks
der USA. Genauer gesagt im
Westen, wo die Weite eine ganz
neue Bedeutung erfährt – im Yo-
semite-Nationalpark genauso
wie im Yellowstone.

Richtig bunt und quirlig geht
es dagegen in Singapur zu. Der
Stadtstaat in Asien ist längst
mehr als nur ein Stopover-Ziel.
Hier gibt es Michelin-prämierte
Straßenküche und eines der
coolsten Hotels der Welt. Wie
immer gilt: Wir beraten Sie gern
– zu quirligen oder auch zu ruhi-
gen Reisezielen.

Ihr Lufthansa City Center

IM MYSTISCHEN FEENWALD...

...bei Fanal auf Madeira stehen uralte Lorbeer-bäume meist im dichten Nebel. Der Wald umfasst rund 15.000 Hektar der Insel und wurde 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Der Fotograf Stefan Immesgern setzt den mystischen Feenwald im Bildband „Die Inseln des ewigen Frühlings“ gekonnt in Szene. „Meine Kamera ist das Auge vor dem Auge“, sagt er. „Sie ist der Schlüssel in der Tür zu den Dingen, die mich umgeben. Sie lässt mich die Momente in Bilder bannen und auch tief erleben.“

„DIE INSELN DES EWIGEN FRÜHLINGS“



Die Autorin Susanne Lipps studierte Geografie, Geologie und Botanik. Sie leitet auf Madeira Studien- und Wanderreisen. Der Fotograf Stefan Immesgern fing die landschaftlichen Schönheiten der Inseln im Atlantik mit seiner Kamera ein. Ihr Bildband erscheint am 22. März im Verlag Frederking und Thaler. ISBN: 9783954163687, 49,99 Euro.



Entspannter in den Urlaub fliegen

Das sind die neuen Episoden der LCC-Reihe „*Sicher Reisen Podcast*“

1 „Reisen 2023: Infos und Tipps für Urlauber und Business Traveller“



Zu Gast: Markus Orth, Geschäftsführer Lufthansa City Center
Kaum eine andere Branche wurde in den vergan-

genen drei Jahren so gebeutelt wie die Reisebranche. Pandemie, Krieg in der Ukraine. Was ist nun heute besser als vor etwa einem Jahr? Gibt es Last-Minute eigentlich noch? Welche neuen Ideen rund ums Unterwegssein gibt es jetzt? Die Antworten hier.

→ [Hier zum Reinhören](#)

2 „Singapur immer wieder neu entdecken!“



Zu Gast: Michaela Menzel vom Singapore Tourism Board

Singapur gehört sicher zu den aufregendsten Reisezielen der Welt.

Wen das Fernweh packt, der kann jetzt wieder dorthin reisen. Egal ob Sightseeing, Naturerlebnis, Gaumenzittern oder Wellness. In Singapur kommt jeder auf seine Kosten. Und auch wer schon einmal dort war, kann ruhig wieder hinreisen: Es gibt immer wieder Neues und Spannendes zu entdecken. Profi-Tipps und Anregungen von Michaela Menzel.

→ [Hier zum Reinhören](#)

Reisetrends 2023

Zum Auftakt der Reisemesse ITB in Berlin stellte Norbert Fiebig, Präsident des Deutschen Reiseverbandes (DRV), die Trends für 2023 vor. Für den Sommerurlaub sind bei den Reiseveranstaltern zum Beispiel Länder wie Türkei, Griechenland und Ägypten am östlichen Mittelmeer stark nachgefragt. Auch Kreuzfahrten verzeichnen ein deutliches Comeback, und Fernreisen legen auch im Sommer erheblich zu. Die Top-Fünf Reiseziele für den Sommer 2023 sind die Türkei, gefolgt von Spanien, Griechenland, Ägypten und Portugal.

→ **Weitere Infos:**
<https://www.drv.de>



DERTOUR Reisegutschein in Höhe von 500 Euro zu gewinnen!

Suchen Sie mit dem Gewinn Ihr persönliches Abenteuer aus und entdecken Sie mit DERTOUR zum Beispiel das Land der unbegrenzten Möglichkeiten: Metropolen wie New York und San Francisco? Kilometerlange Strände wie Venice Beach, an denen Surfer, Straßenkünstler und Sonnenanbeter zusammenkommen? Oder die wilde Natur in den großen Nationalparks? Lassen Sie Ihre Urlaubsträume wahr werden! Ihr nächster Urlaub ist greifbar nah. Einlösbar ist der Gutschein im Ihrem Reisebüro bei Buchung einer Reise aus dem DERTOUR-Katalog.

→ **Teilnahme: per E-Mail an reisezeit@lcc.de**
(eine Auszahlung ist nicht möglich)



Reisezeit

MIT UNS DIE WELT ENTDECKEN

IMPRESSUM

FÜR REDAKTIONELLE INHALTE
VERANTWORTLICH

Geschäftsführer Markus Orth
Lufthansa City Center
Reisebüropartner GmbH
Lyoner Straße 36, 60528 Frankfurt
Telefon: +49 69 660 75 100
E-Mail: reisezeit@lcc.de

PROJEKTLIEGUNG:

Tim Holzapfel, Leiter Marketing
tim.holzapfel@lcc.de

MITARBEIT:

Bianca Raich (bianca.raich@lcc.de)
Katrin Tittel (katrin.tittel@lcc.de)
Nina Kaufmann (nina.kaufmann@lcc.de)

REDAKTIONELLES KONZEPT:

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
<https://lifeverlag.de/>

ART DIRECTOR

Bruni Davenport
(bruni.davenport@lifeverlag.de)

REDAKTION

Jean-Marc Göttert (Leitung)
Iris Quirin (iris.quirin@lifeverlag.de)

MARKETING & SALES

Anke Ehmann (anke.ehmann@lcc.de)
Simone Kopp (simone.kopp@lcc.de)
Bettina Scheerer (bettina.scheerer@lcc.de)
Andreas Lentz (andreas.lentz@lifeverlag.de)
Alexandre Jouravel (alexandre.jouravel@lifeverlag.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2022, gültig von 01.03.2022

Alle Rechte vorbehalten. Die Verbreitung
und Verteilung von Inhalten aus dieser
Online-Ausgabe bedürfen der schriftlichen
Genehmigung des Herausgebers.

© 2022 REISEZEIT



Private Suiten: In der First Class führt Lufthansa mit Allegris großzügige Suiten mit fast deckenhohen Wänden ein. Die Suiten lassen sich abschließen.

Lufthansa Allegris

Schöner Fliegen

Unter dem Namen Allegris hat Lufthansa ein neues Produkt entwickelt, mit dem Reisende entspannter an ihr Ziel kommen. In der First Class reisen Langstreckenflieger in großzügigen Suiten, deren Sitze und Betten in Flugrichtung positioniert sind. In jeder Suite gibt es eine Garderobe und einen Esstisch, an denen die First Class Feinschmecker-Menüs mit dem Kaviarservice serviert

werden. Für die Unterhaltung sorgen große Bildschirme mit Bluetooth-Verbindung für kabellose Kopfhörer. Neben einer Suite in der ersten Reise mit höheren Wänden und Schiebetüren bietet die Business Class nun sechs Sitzoptionen. Alle Sitze lassen sich in ein zwei Meter langes Bett verwandeln.

→ Weitere Infos:

<https://www.lufthansa.com/de/de/allegris>



FÜR IMMER ITALIEN!

Von der farbenfrohen Küste der Cinque Terre zu den beschaulichen Häfen der Äolischen Inseln, von der beeindruckenden Renaissancearchitektur in Florenz zu den besten Gnocchi Roms: Dieser Reisebildband ist eine Hommage an gehobene Reisen durch das Land von Kunst und Genuss, verfasst von der Bestsellerautorin und Italienkennerin Frances Mayes. Erschienen im Verlag Frederking & Thaler, Preis 49,99 Euro

→ Weitere Infos: ISBN: 9783954163779



Erleben Sie einen unvergesslichen Urlaub in Qatar

Für ein einzigartiges Urlaubserlebnis gibt es keinen besseren Ort als Qatar. Mit ganzjährigem Sonnenschein, atemberaubenden Stränden, pulsierendem Nachtleben und endlosen Aktivitäten ist es der perfekte Ort, um bleibende Erinnerungen zu sammeln. Von der markanten Skyline bis zu Wüstendünen ist für jeden etwas dabei. Buchen Sie noch heute die Reise Ihres Lebens.

Jetzt **hier** buchen.



Rhino Conservation Project:
Dank des Projekts von Imvelo Safari Lodges werden die Nashörner wieder im Hwange-Nationalpark heimisch.



Open-Air-Unterricht:
Die Initiative ermöglicht Kindern eine verlässliche Schulbildung.

Ökotourismus in Simbabwe

Wie der Tourismus soziale Projekte ermöglicht und den Artenschutz in Simbabwe fördert

Auf Einladung von Imvelo Safari Lodges reisten Expedienten Ende September in den Hwange-Nationalpark, den größten Nationalpark in Simbabwe. Dort lernten sie fünf Camps kennen wie auch die von Mark Butcher, Managing Director von Imvelo Safari Lodges, initiierten sozialen und ökologischen Projekte. Diese wären ohne touristische Einnahmen nicht finanzierbar. Zu den Projekten gehören zwei Schulen, die über 400 Kindern zwischen vier und 13 Jahren eine Schulbildung ermöglichen, sowie eine fast fertiggestellte Klinik, die schwangeren

Frauen die weite und teure Fahrt in die Distrikthauptstadt erspart und die Versorgung der Neugeborenen übernimmt. Die Expedienten konnten mit den Menschen vor Ort sprechen und einen Eindruck gewinnen, wie Bildung und Gesundheit als Basis zur Selbsthilfe einen Weg aus der Armut bieten. Höhepunkt der Reise war das Rhino Conservation Project von Imvelo Safari Lodges. Seit 20 Jahren war das Rhinobullen wegen Wilderei ausgestorben. Jetzt konnten im Mai letzten Jahres zwei Rhinobullen in ein von 25 ausgebildeten Scouts und Daniel Terblanche streng geschütztes



Ortstermin in Simbabwe:
Expedienten konnten sich ein Bild über die Camps und die von Imvelo Safari initiierten Projekte machen.

Terrain einziehen. 2023 wird die Gruppe um einen weiteren Bullen und eine Kuh ergänzt, das schafft die Basis für eine Repopulation. Damit wären die Big Five in Hwange wieder vollständig. Dieses Vorhaben funktioniert nur im Dreiklang mit lokaler Bevölkerung, Artenschutz und Einnahmen aus dem Tourismus. Um den Bestand an Wildtieren in dem Nationalpark, der keine natürlichen Gewässer vorweist, zu sichern, betreibt Imvelo auch 16 Brunnenpumpen. Sie sorgen in der Trockenzeit dafür, dass die Wasserlöcher nicht versiegen und Tiere nicht verdursten. ✈



UTE DALLMEIER
Geschäftsführerin
LCC Niederrhein
[Zum Reisebüro](#)

EXPERTEN
TIPP

»Bei der Diskussion um den CO₂-Fußabdruck auf der Langstrecke sollte nicht vergessen werden, welchen immens positiven Einfluss der Tourismus auf die Bevölkerung und den Artenschutz hat«

MIT BILDUNG ZUR SELBSTHILFE

- Zu den von Imvelo Safari Lodges initiierten Projekten zählen zwei Schulen.
- Über 400 Kinder zwischen vier und 13 Jahren erhalten eine Schulbildung.

→ Weitere Infos: imvelosafarilodges.com
www.hwangecommunityrhino.com



Weltbereiter.

Damit wir unsere Welt auch in Zukunft entdecken können,
müssen wir neue Wege finden, Reisen nachhaltiger zu gestalten.
Daran arbeiten wir jeden Tag – für ein Morgen voller Erlebnisse.

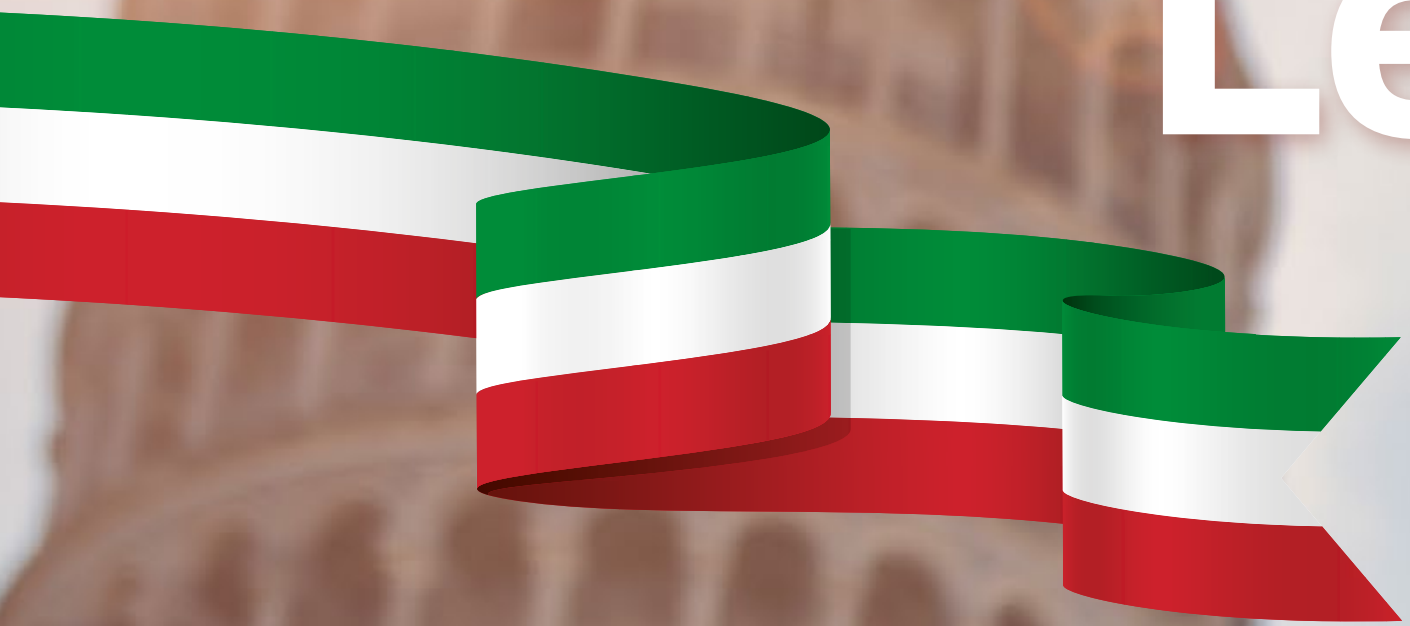
Say yes to the world



Lufthansa



LUST auf italienische Leichtigkeit



Pisa: Wahrzeichen der Stadt in der Toskana ist der schiefe Turm. Der 56 Meter hohe Glockenturm aus Marmor wurde 1372 vollendet. Seine Schiefelage beträgt rund vier Grad.

La dolce vita, la dolce far niente – in Italien ist alles gerne süß und leicht. Genau das wollen Urlauber in der schönsten Zeit des Jahres. Im Land, wo die Zitronen blühen, finden sie ein Füllhorn an Möglichkeiten vor, es sich so richtig gut gehen zu lassen: Ob Klettern oder Wandern in Südtirol, Baden an den weitläufigen Stränden der Adria, Kunst und Kultur in der Toskana, spektakuläre Sonnenuntergänge auf Capri, abgeschiedene Badebuchten und ein abwechslungsreiches Hinterland auf Sardinien oder Wassersport im sonnenverwöhnten Kalabrien: Jede Region hat ihre eigene Schönheit und ihre Highlights. Dazu kommen das schöne Wetter, die gute, mediterrane Küche mit italienischen Weinen und 58 spannende UNESCO-Welterbestätten, die zum Entdecken einladen. Da möchte man am liebsten gleich den Koffer packen!



TOSKANA



ADRIA



CAPRI



KALABRIEN



SARDINIEN



SÜDTIROL

Chianti-Gebiet: Sanfte, grüne Hügel, Zypressengesäumte Alleen und zahlreiche Weingüter finden Besucher zwischen Florenz, Siena und San Gimignano.



Kulturlandschaft trifft Lebensart



Essen unter freiem Himmel: Toskanische Gerichte bestehen aus lokalen Zutaten – sowohl aus dem Meer als auch aus den Wäldern mit viel Wild.



Weinanbau: Der Kalkboden, viel Sonne und genügend Regen machen die Toskana mit ihren vier Anbaugebieten Chianti, Pomino, Val d'Arno und Carmignano zu einem der renommiertesten Weinerzeuger der Welt.

Es duftet nach Pinien, Olivenhaine und Zypressengesäumte Straßen erstrecken sich durch die üppig grünen, weich geschwungene Hügel so weit das Auge reicht: Die Toskana mit ihrer prächtigen Kulturlandschaft ist das Traumziel vieler deutscher Urlauber. Einige schätzen die Ruhe weitab vom Badetrubel, andere die hervorragenden Weine, die dort angebaut werden, dazu das schmackhafte Essen mit Olivenöl. Wieder andere zieht

es in die toskanischen Städte: die Hauptstadt der Region Florenz mit ihren Uffizien, die ein Museum für klassische Kunst beherbergen, mit der Kathedrale Santa Maria del Fiore, der Basilica di San Lorenzo, mit dem Palazzo Pitti mit der Privatsammlung der Medici und dem Boboli-Skulpturengarten. Pferdenarren verfolgen im Sommer in Siena auf der Piazza del Campo



Tagliatelle schmecken besonders gut mit dem Pecorino Toscano.

das berühmte Rennen Patio delle Contrade. Pisa ist weltweit bekannt wegen des schiefen Turms, San Gimignano, das Städtchen in den Hügeln südwestlich von Florenz, für seinen historischen Stadtkern mit den zahlreichen Türmen, der wie so vieles in der Toskana zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Ein Fünftel aller Kunstschatze Italiens befinden sich in diesem Landstrich. ➔



Florenz: Die Loggia dei Lanzi an der Piazza della Signoria beherbergt Skulpturen aus der römischen Antike und der Spätrenaissance.

Markusplatz: Der größte Platz Venedigs ist umrahmt von Sehenswürdigkeiten wie dem Dogenpalast, dem Campanile und der Biblioteca Marciana.



ADRIA

Badespaß für Leib und Seele



Venezianischer Karneval: Neben den Gondeln ist die Lagunenstadt bekannt für ihren Karneval mit Masken und historischen Kostümen.

Kilometerlange, feine Sandstrände, ein flaches Meer, ein mildes Klima und warme Badetemperaturen machen die Adria rund um die Urlaubsorte Rimini, Bibione, Vieste auf der hügeligen Halbinsel Gargano und Pescara schon im Frühling zum beliebten Urlaubsziel der Deutschen. Die 800 Kilometer lange italienische Adriaküste erstreckt sie vom Golf von Venedig im Norden über die Lagune von Grado und den Golf von Triest im Nordosten, über

Bari und Brindisi bis Otranto im Süden an der Spitze des Stiefels. Hier kann man nach Herzenslust im Meer planschen, Tauchen, Surfen, Segeln oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Abends laden Ristorantes, Osterias und Trattorias zu Pizza, Pasta und Piccata (Kalbfleisch mit Zitrone, Basilikum und Butter) ein. In Bars und Discos feiern Junge und Junggebliebene



Meeresfrüchte-Pizza: zwei italienische Spezialitäten in einem Gericht.



Gargano: Auf der hügeligen Halbinsel am Sporn des italienischen Stiefels findet man kleine, abgelegene Strände, die nur über Fußwege oder mit dem Boot erreicht werden können..



Strandvergnügen: In der Vorsaison gibt es noch viele freie Liegestühle an den schönen Sandstränden der Adria.

bei einem Aperol Spritz oder einem Negroni das Leben. Schöne Städte säumen die Küste, zu denen sich ein Abstecher lohnt – allen voran die Lagunenstadt Venedig mit ihren Kanälen und ihrem vorgelagerten Strand Lido di Jesolo und Ravenna mit seinen frühchristlichen Bauten. Diese wie auch Venedigs Lagune gehören zu den vielen UNESCO-Welterbestätten Italiens. ➔



Italien • Kurzreisentipp

Sentido Punta Marina Camp

Genießen Sie mit DERTOUR komfortable Premium-Camping-Ferien mit der ganzen Familie. Die Lage inmitten eines Pinienhains, direkt am Sandstrand, machen dieses Camp zum perfekten Ort für Ihre nächste Auszeit. Eine voll ausgestattete Küche mit Wohn-/Ess-Bereich in jeder Camp-Lodge bietet Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit der Familie zu kochen oder Sie lassen sich im À-la-Carte-Restaurant verwöhnen. Der mediterrane Charme und die renovierten Camp-Lodges bieten beste Voraussetzungen für einen unvergesslichen Urlaub in einzigartiger Atmosphäre! [Infos hier](#)

UNSER TIPP: Emilia Romagna
Sentido Punta Marina
Premium Camp

7 Nächte, pro Person im DZ
ab EUR 189,-
Reisedatum zum Beispiel
am 11.05.2023

DERTOUR · Eine Marke der
DER Touristik Deutschland GmbH
60424 Frankfurt



Villa San Michele: Heute ist die Villa des schwedischen Arztes und Autors Axel Munthe in Anacapri ein Museum. Der rosafarbene Löwe am Ende des Säulengangs blickt auf den Hafen.



Faraglioni: Die drei spitzen Kalksteinfelsen vor der Steilküste Capris gehören zu den Hauptattraktionen der Traum-Insel im Golf von Neapel.



Lebendige Gässchen: Wenn die Tages-touristen auf der Insel sind, wird es trubelig in den kleinen Gassen der Insel. Straßenmusiker sorgen für heitere Unterhaltung.

Am späten Nachmittag wird es ruhig auf Capri. Einheimische und Hotelgäste haben ihre „Piazzetta“, die Piazza Umberto I, mit den vielen Bars und Restaurants, wieder für sich. Die Tagesgäste aus Neapel und Sorrent haben mit den letzten Fähren die Insel verlassen, noch bevor die viel besungene rote Sonne im Meer versinkt. Capri, die rund zehn Quadratkilometer große Kalksteininsel im Golf von Neapel mit ihren markanten Felsen,

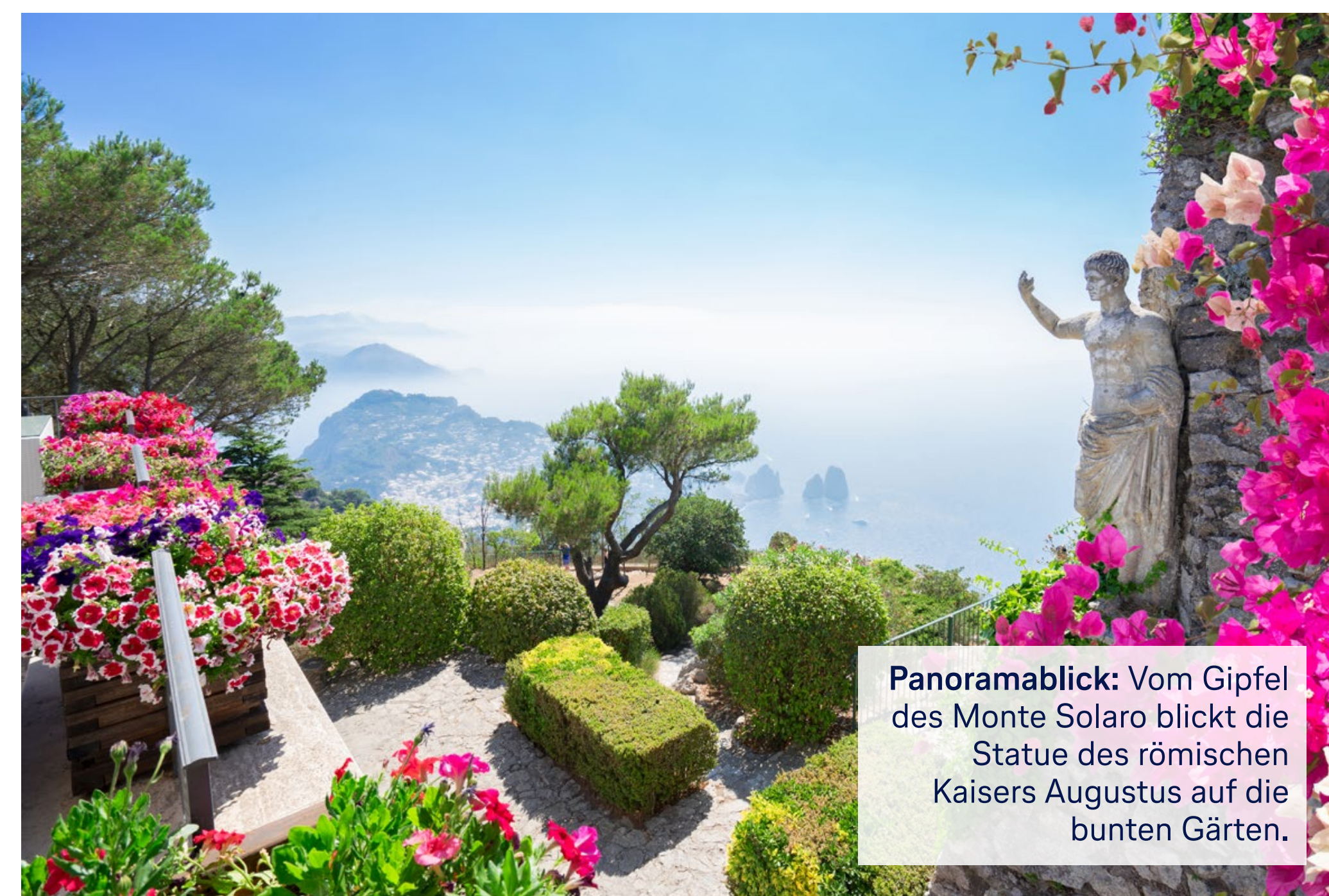
den Faraglioni, war schon bei den römischen Kaisern Augustus und Tiberius ein beliebter Erholungsort. Im 19. Jahrhundert ging es mit der Entdeckung der Blauen Grotte so richtig los mit dem Tourismus. Dabei hat die Insel auch noch rote und grüne Höhlen. Vom Hafen aus gelangt man mit dem Aufzug in den Ort Capri. Etwas höher liegt Anacapri. Von dort wandert oder fährt man



Insalata Caprese: Hauptbestandteile sind Tomate und Mozzarella.

mit dem Sessellift auf den Monte Solaro und wird mit einem wunderschönen Blick über die Insel mit ihren terrassenförmig angelegten Zitronen- und Olivenbäumen und das Meer bis zur Amalfi-Küste belohnt.

Beliebte Mitbringsel sind die berühmten Sandali Capresi, die schon Jacky Kennedy dort kaufte, und ein Duft der Parfümerie Carthusia. →



Panoramablick: Vom Gipfel des Monte Solaro blickt die Statue des römischen Kaisers Augustus auf die bunten Gärten.



Zitronenduft: In Kalabrien werden Zitronatzitronen und entlang eines schmalen Küstenstreifens zwischen dem Ionischen und dem Tyrrhenischen Meer auch Bergamotten angebaut.



Marina di Zambrone: Der Strand am Tyrrhenischen Meer lädt zum Baden und Schnorcheln ein..

Kalabrien ist sonnenverwöhnt, rund 320 Sonnentage zählt die Region im Jahr. Durch ihre Lage an der Südspitze Italiens finden sich dort gleich drei Klimazonen: subtropisch warm ist es im Westen am Tyrrhenischen Meer, heiß und trocken im Osten am Ionischen Meer. Kühler wird es lediglich im Landesinneren in den waldreichen Gebirgen mit Schnee im



Peperoncino: Die sehr scharfe Chilisorte gehört zu jedem Essen dazu.

Winter. So finden Urlauber denn auch schon in der Vorsaison herrliches Badewetter an gleich zwei Meeren vor. Zu den beliebtesten Badeorten an der Westküste am Tyrrhenischen Meer zählen Scilla, Tropea und Capo Vaticano an der Meerenge von Messina mit versteckten Buchten am türkisblauen Meer. Dort liegt auch die größte Stadt Kalabriens, Reggio Calabria, mit dem

sehenswerten Museo Archeologico Nazionale. Catanzaro, die Hauptstadt Kalabriens, liegt in der Mitte der Region. Lange, flachabfallende Strände finden Familien und Wassersportler im Osten am Ionischen Meer, etwa in Soverato mit seinen kilometerlangen weißen Sandstränden und dem rund sieben Kilometer langen Wanderweg Lungomare di Soverato. Neuerdings kann man auch von Küste zu Küste wandern: Der Cammino Calabria

geht ab Soverato 55 Kilometer weit entlang ursprünglicher kalabrischer Dörfer und verträumter Landschaften. →



KALABRIEN

Strandurlaub an zwei Meeren



Scilla: Das kalabrische Städtchen an der Costa Viola liegt direkt an der Meerenge von Messina an der Stiefelspitze von Italien. Von dort kann man bis nach Sizilien schauen.



Italien • Kurzreisentipp

Tropea - Perle des Tyrrhenischen Meeres

Der Ortskern von Tropea ist von verträumten, malerischen Gassen durchzogen, die zum Bummeln in den kleinen Geschäften sowie zum Verweilen in zahlreichen Cafés und Restaurants einladen. Nur wenige Gehminuten von Tropea, der „Perle des Tyrrhenischen Meeres“, entfernt, empfängt Sie in imposanter und einmaliger Panoramalage das LABRANDA Rocca Nettuno Tropea. Unterhalb der senkrecht abfallenden Felsenkante erstreckt sich ein breiter, von Felsen durchzogener Sandstrand mit türkisblauem Wasser. Das seit vielen Jahren eingespielte, freundliche Personal ist Garant für einen rundum gelungenen Urlaub. Nicht umsonst gilt das Komfort-Hotel als Aushängeschild gehobener süditalienischer Urlaubshotellerie.

UNSER TIPP:

Eine Woche im Doppelzimmer Landblick mit All-inclusive, zum Beispiel am 15.10.2023, inklusive Flug ab Düsseldorf, Preis pro Person ab 879 € (vorbehaltlich Preisänderungen)

FTI Touristik GmbH
Landsberger Str. 88
80339 München



Isola di Mortorio: Die zum La Maddalena-Archipel gehörende Insel im Tyrrhenischen Meer hat Bilderbuchstrände wie die Costa Smeralda.



Viel Jetset und Promis: Noch heute ist die idyllische Inselwelt mit ihren malerischen Buchten ein Anziehungspunkt für die Reichen und Schönen.



Kristallklares Wasser: Vor den kleinen Inseln gegenüber der Costa Smeralda ankern Segler gerne für ein erfrischendes Bad im Meer.



Torre di Barisardo: Unterhalb des Turms von Barisardo, etwa zehn Kilometer südlich von Tortoli, befinden sich zwei kleine Strände, die selten überlaufen sind.

SARDINIEN

Karibische Strände und malerische Buchten

Bei Sardinien denkt jeder spontan an das mondäne Porto Cervo und die glamouröse Costa Smeralda: Seit den 1960er Jahren tummelt sich der internationale Jetset zwischen Palau und der Hafenstadt Olbia. Die Reichen und Schönen hatten sich damals ein bezauberndes Fleckchen ausgesucht, das bis heute mit smagadgrünem Meer und karibischen Stränden nichts an seiner Attraktivität verloren hat. Doch die autonome italieni-

sche Region Sardinien, Italiens zweitgrößte Insel, hat weit mehr zu bieten als, als schicke Yachtclubs und Luxusvillen an der Nordostküste: feinste Sandstränden wie der familienfreundlichen Badestrand in Chia im Süden und malerischen Buchten entlang der rund 1.800 Kilometer langen Küstenlinie, charmante Orte rund um die Insel wie Bossa mit seinen bunten Ger-

berhäusern und die Inselhauptstadt Cagliari im Südosten. Wer die Schönheit Sardiniens in aller Ruhe erkunden will, setzt sich in einen Trenino Verde. Die Schmalspurbahnen fahren von der Küste in das gebirgige Landesinnere. Dort laden Wanderwege etwa im Genneratu-Nationalpark mit seinen jahrhundertalten Wäldern zum Erkunden der üppigen Natur ein. ➔



Schaf, Ziege oder Kuh: Sardinien gilt als Käseinsel.



Dolomiten: Die schroffen Felsen der Südlichen Kalkalpen spiegeln sich in den türkisfarbenen Bergseen wider. Seit 2009 gehören Teile der Dolomiten zum UNESCO-Weltnaturerbe.

Advertorial

Italien • Kurzreisentipp

Parc Hotel Miramonti

Im Herzen der Dolomiten gelegen, begrüßt Sie das familiengeführte Komforthotel. Nach einem ereignisreichen Tag in der Natur bietet das Hotel Erholung auf höchstem Niveau. Das Schlerengebiet lädt Sie zu einem Aktivurlaub in unberührter Natur ein.

UNSER HOTEL-TIPP

Fünf Nächte im Doppelzimmer mit Halbpension ab 490 € pro Person (Anreise zum Beispiel 26.06.23)



SÜDTIROL

Bergzauber mit mediterranem Flair

Das quirlige Bozen, Landeshauptstadt von Südtirol, und das Kur-gemütliche, etwa halb so große Meran mit seinen Thermalen und Jugendstil-Häusern, wetteifern um den Titel der schönsten Stadt in der nördlichsten Provinz Italiens. Was beide gemeinsam haben, ist ihre märchenhafte Kulisse vor den schroffen Gipfeln der Dolomiten mit tie-

fen Tälern und grün-blauen Bergseen, kombiniert mit mediterrane-m, italienischem Flair. Dazu kommt die typische Südtiroler Küche mit lokalen Weinen.



Südtiroler Käseknödel: Weißbrot, Bergkäse, Parmesan und Schnittlauch sind die Hauptzutaten.

Weinreben bedecken die Hügel und Hänge der Region, edle Tropfen wie der Bozener Leiten, der Lagrein oder der Burggräfler sorgen nachmittags für die passende Begleitung zur „Marende“ mit

Speck aus der Region und knusprigem Schüttelbrot oder abends zu deftigen Südtiroler Käseknödeln. Die idyllische Bergwelt, die im Frühjahr, Sommer und Herbst die Herzen der Kraxler und Kletterer höher schlagen lässt, verwandelt sich im Winter in eine pudersucker-weiße Schneelandschaft mit Pisten und Loipen für Wintersportler. Diese Vielfältigkeit macht Südtirol so beliebt bei deutschen Urlaubern.



Weißhorn: Seinen Namen verdankt das Felsmassiv in den Dolomiten seiner Farbe. Beliebt ist die Gegend bei Kletterern und Wanderern.



MICHAEL KORTE
Premium Travel Reiseagentur
in Hamburg
[Zum Reisebüro](#)

EXPERTEN
TIPP

»Im Mietwagen habe ich die nördliche Toskana erkundet und empfehle, auf einer Rundreise unbedingt die Städte Pisa, Lucca, Florenz, das Chianti-Classico-Gebiet und die südliche Toskana mit Montepulciano, Grosseto,

Pitigliano und dem Maremma-Gebiet zu erkunden. Alles ‚in pace‘ und ‚culinario‘! Auf meiner Rundreise immer mit dabei: meine Hochzeitsstadt Siena. Dort darf ein Kaffee im ‚Nanni‘ nicht fehlen!«



ANGELA STAEHLER
Lufthansa City Center
Giller Reisen in Deisenhofen
[Zum Reisebüro](#)

»Mit dem milden Klima, dem entspannten und verträumten Lifestyle nimmt einen Capri gleich in die Arme. Capri bietet wunderschöne Hotels: Wir wohnen am liebsten im Capri Palace oder im Minerva. Für mich ist die

Blaue Grotte immer wieder ein Muss. Nicht mit dem Boot, sondern gegen Abend, wenn alle Boote verschwunden sind. Dann reinschwimmen – mit Glück hat man die Grotte für sich ganz allein. So romantisch!«



TIM HOLZAPFEL
Leiter Marketing in der Lufthansa
City Center Zentrale
[Zu Lufthansa City Center](#)

»In Südtirol haben mich zwei Sachen begeistert: Die Natur und die vorzügliche Hotellerie. Auf den vielen Wanderwegen findet man für jeden Kraxeltypen das richtige Terrain, auch für Familien. Große Hüpfkissen

oder Spielplätze bringen auch die kleinen Wanderer zum Strahlen. In der Hotellerie wird neben Kulinarik viel Wert auf Naturmaterialien gelegt. Etwa im My Arbor, einem Hotel im Stile eines riesigen Baumhauses.«



Traumhafte Glücksmomente in SÜDITALIEN



DIE SONNIGE SEITE ITALIENS ENTDECKEN!

Im Süden liegt der größte Teil der Landwirtschaft Italiens. Unter der warmen Sonne gedeiht der Anbau besonders gut, was für ein besonders köstliches Angebot an Spezialitäten sorgt. Die mediterrane Kultur und die entspannte Lebensfreude kommt in Süditalien so richtig zur Geltung.

DER FLEXPLUS-TARIF:
Günstig buchen und flexibel sein!
Bis 15 Tage vor Reisebeginn stornieren oder umbuchen*

Profitieren Sie optional bei Ihrer Reisebuchung zusätzlich von unserem **FTI-FLEXPLUS-TARIF**! Das Paket ermöglicht eine **kostengünstige & flexible Stornierung bzw. Umbuchung Ihrer Reise bis 15 bzw. 29 Tage vor Abreise** – ganz alleine Sie entscheiden, ob Sie die Reise final wahrnehmen möchten.

Jetzt buchen in Ihrem Reisebüro

SONNENANBETER REISEN MIT FTI

* FTI FlexPlus-Tarif für viele Reisen zubuchbar. Details und Aktionsbedingungen im Reisebüro.
FTI Touristik, Landsberger Str. 88, 80339 München

INTERVIEW

„Asiatische Gastfreundschaft ist Bestandteil unserer Marke“

Durch die Joint-Venture-Partnerschaft der Lufthansa Group mit Singapore Airlines erhalten die Gäste mehr Flugmöglichkeiten und nahtlosere Verbindungen nach Asien und Australien. Reisezeit sprach mit Alastair Hay-Campbell, General Manager bei Singapore Airlines für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Singapore Airlines ist die weltweit am häufigsten prämierte Fluggesellschaft. Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Ich denke, das Erfolgsrezept von Singapore Airlines basiert sehr stark auf der Tatsache, dass wir uns auf den Kundenservice konzentrieren. Jede Fluggesellschaft kann ein Flugzeug kaufen. Aber der Fokus, den wir auf unsere Crew und unser Training legen, ist meines Erachtens beispiellos. Wir schulen unser Kabinenpersonal länger als jede andere Airline, denn wir wollen sicherstellen, dass sie gut ausgebildet sind und tatsächlich hervorragenden Service bieten können, für den wir bekannt sind. Wir sind ein asiatisches Unternehmen, und asiatische Gastfreundschaft ist fester Bestandteil unserer Marke. Um uns stetig zu verbessern, nutzen wir mit Zustimmung unserer Passagiere zunehmend Daten, um zu verstehen, welche Erwartungen unsere Kunden haben, damit wir sie an Bord immer wieder überraschen können. Zu unserem Erfolg tragen natürlich auch die Ziele bei, die wir anfliegen, wie Australien, New York und die beliebten



ALASTAIR HAY-CAMPBELL

Alastair Hay-Campbell ist seit dem 1. Dezember 2020 General Manager bei Singapore Airlines für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Er ist ein erfahrener Airline-Manager mit fundier-

ten Kenntnissen in den Bereichen Airline-Vertrieb und -Marketing. Nach seinem Bachelor of Arts in Honours im Fachbereich Geschichte an der Universität Leeds startete der Brite mit neu-

seeländischen Wurzeln seine Karriere bei Singapore Airlines in 2000 in London. Seitdem hatte er verschiedene Positionen inne, darunter am Hauptsitz in Singapur sowie in den USA.

Urlaubsziele in Südostasien, und nicht zuletzt die Tatsache, dass wir über eine sehr moderne Flotte verfügen.

Nach langer Corona-Flaute konnte Singapore Airlines im vergangenen Jahr wieder kräftig zulegen. Welches Ziel streben Sie 2023 an?

Was die Frequenzen betrifft, so sind wir global noch nicht wieder auf dem Vor-Corona-Niveau. In Deutschland bieten wir wieder täglich zwei Flüge von Frankfurt nach Singapur und einen täglichen Dienst ab München an. Hinzu kommt die tägliche Verbindung von Frankfurt nach New York. Das Streckennetz nach China haben wir noch nicht wieder vollständig aufgenommen. Wir werden uns also in diesem Jahr noch darauf konzentrieren, unser Streckennetz wieder vollständig aufzunehmen.

Was bedeutet die Joint-Venture-Partnerschaft von Singapore Airlines mit

der Lufthansa Group, wie profitieren die Gäste aus Deutschland davon?

Mit dem Joint-Venture bieten wir unseren Kunden mehr Möglichkeiten. Sie können bequem aus ganz Deutschland über Frankfurt oder München reisen und haben die Wahl, entweder Singapore Airlines oder Lufthansa zu nutzen, um nach Singapur und weiter mit uns, etwa nach Australien oder Malaysia, zu fliegen. Für die Kunden bedeutet das Joint-Venture eine größere Auswahl an Flügen, mehr Flexibilität und insgesamt nahtloser zu reisen.

»Um uns stetig zu verbessern, nutzen wir zunehmend Daten, um zu verstehen, welche Erwartungen unsere Kunden haben.«

Singapore Airlines war die erste Airline, die mit dem Airbus A380 das Energie-effizienteste Flugzeug der Welt einsetzte. Bis 2050 haben

Sie sich zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen um 50 Prozent zu senken. Mit welcher Strategie wollen Sie das erreichen?

Einer der Schlüsselfaktoren ist die Zusammenarbeit mit Flugzeugherstellern,



Economy Class: Durch ihr innovatives Design bietet sie mehr Beinfreiheit, persönlichen Freiraum und Komfort für Groß und Klein.



Business Class: Für einen erholsamen Schlaf sorgen vollkommen flache Betten mit großen Kissen und weichen Bettdecken.

um sicherzustellen, dass wir die Energie-effizientesten Flugzeuge bekommen. Wir betreiben mit einem Durchschnittsalter unserer Flugzeuge von rund sechs Jahren eine der jüngsten Flotten der Welt. Wir schauen uns aber alle Bereiche unseres Unternehmens an. So haben wir etwa Solarpaneele auf den Dächern unseres Hauptsitzes in Singapur und unserer Trainingseinrichtungen installiert, um unseren Verbrauch von fossilen Energieträgern zu senken. Wir suchen immer nach Wegen, wie wir unser Geschäft auf lange Sicht viel nachhaltiger gestalten können. Auch mit unseren Kraftstofflieferanten arbeiten wir zusammen an nachhaltigen Kraftstoffen.



»Wir betreiben mit einem Durchschnittsalter unserer Flugzeuge von rund sechs Jahren eine der jüngsten Flotten der Welt.«

Sie sind seit 2011 Mitglied der Sustainable Aviation Fuel Users Group (SAFUG). Wie weit ist die Entwicklung nachhaltiger Kraftstoffe?

Die Gruppe hat das Ziel, die Entwicklung und Markteinführung von kohlenstoffärmeren, erneuerbaren Flugkraftstoffen zu beschleunigen, die aus ökologisch und sozial nachhaltigen Quellen gewonnen werden. Bereits heute fliegen einige unserer Flugzeuge teilweise mit nachhaltigem Flugtreibstoff (SAF – Sustainable Aviation Fuel), etwa täglich von Singapur nach Melbourne, Sydney, Auckland und Christchurch.

Singapur ist ein wichtiges Transitziel für Rei-



First Class: Die erlesenen Menüs werden serviert auf Tafelgeschirr aus Porzellan von Wedgwood.

sende nach Bali, Phuket und Australien. Oft haben sie lange Wartezeiten bis zu ihrem Anschlussflug. Was können sie in derzeit am Changi Airport unternehmen?

Wer sich die Stadt anschauen will, kann problemlos einreisen. Oder er verbringt die Zeit in dem großen Jewel-Komplex mit den vielen Shopping-Möglichkeiten, Transithotels, Kinos, Restaurants, dem größten Indoor-Wasserfall und dem Canopy Park unter der Glaskuppel mit seinen zahlreichen Freizeitattraktionen.

Sie arbeiteten lange am Hauptsitz von Singapore Airlines. Was ist Ihr Geheimtipp für Singapur?

Mein persönlicher Tipp ist das Lieblingsessen meiner Kinder in Singapur:

»Bereits heute fliegen einige unserer Flugzeuge teilweise mit nachhaltigem Flugtreibstoff.«

Satay-Spieße! Sie schmecken dort ganz anders als sonst wo in Asien. Die schönsten Satay-Stände findet man an der Robinson Road im Geschäftsviertel auf einem wunderschönen Nachtmarkt mit einem schmiedeeisernen Dach aus der viktorianischen Zeit. Dorthin gehen viele Einheimische essen. Die Straße wird abends gegen 19 Uhr komplett abgesperrt und Tische und Stühle aufgestellt. Am Straßenrand brutzeln an den Ständen die leckeren Satay-Spieße und verströmen ihren Duft. Sie dort unter dem Sternenhimmel vor der Skyline von Singapur zu essen, ist wirklich ein unvergessliches Erlebnis! ✈

➔ [Weitere Infos zu Singapore Airlines](#)



Marina Bay Sands Hotel: Die Skyline der Stadt lässt sich entspannt im 150 Meter langen Infinity-Pool genießen.



Happy Hour: Kosten sollte man unbedingt den Singapore Sling, der in der Long Bar des Raffles Hotels erfunden wurde.

SINGAPUR

Lebenslustige Löwenstadt

Der größte Infinity-Pool, der höchste Indoor-Wasserfall, das größte Riesenrad Asiens, der größte vertikale Garten und der erste Michel-Stern für einen Street-food-Stand: Singapur, die Stadt der Superlative, sprüht vor Energie und Lebenslust.

Wer sich in Singapur einen Überblick über die Stadt verschaffen will, hat die Qual der Wahl: Beim Baden im 150 Meter langen Rooftop-Pool auf den drei Türmen des Marina Sands Hotels, bei einer Runde im 165 Meter hohen Riesenrads Singapore Flyer in der Marina Bay oder ganz gemütlich bei einem Cocktail, etwa in New Asia Bar im 71. Stockwerk des Swissotel The Stamford. Wie auch immer die Wahl ausfällt, wer erst einmal oben ist, merkt schnell: In Singapur gibt es viel zu entdecken und zu erleben. So ist denn auch nur ein Stopover auf dem Weg nach Asien oder Australien viel zu kurz, um in die quirlige Stadt einzutauchen. Hier sollte man besser eine Städtereise einplanen.

Was den Besuchern sofort ins Auge springt, ist das viele Grün. Singapur zählt zu den grünsten Städten Welt, mehr als ein Drittel ist von Bäumen bedeckt. Großflächige Grünräume finden sich in Naturreservaten wie Sungei Buloh, im 101 Hektar großen Gardens by the Bay oder im Jewel Changi Airport. Singapur will nach dem „Singapore Green Plan 2030“ noch grüner werden: Bis dahin sollen 80 Prozent der Gebäude bepflanzt sein und Singapur zu einer der nachhaltigsten Städte-Destinationen der Welt machen.

Shoppen und Schlemmen

Auf die To-do-Liste der Fashionista gehört ein Bummel über die zwei Kilometer lange Orchard Road mit ihren zahl-





Chinatown Food Complex:
Das größte Hawker Centre von Singapur beherbergt über 260 Imbissstände.



Merlion: Das Fabelwesen mit Löwenkopf und Fiskkörper steht für Stärke und Verbundenheit mit dem Meer.

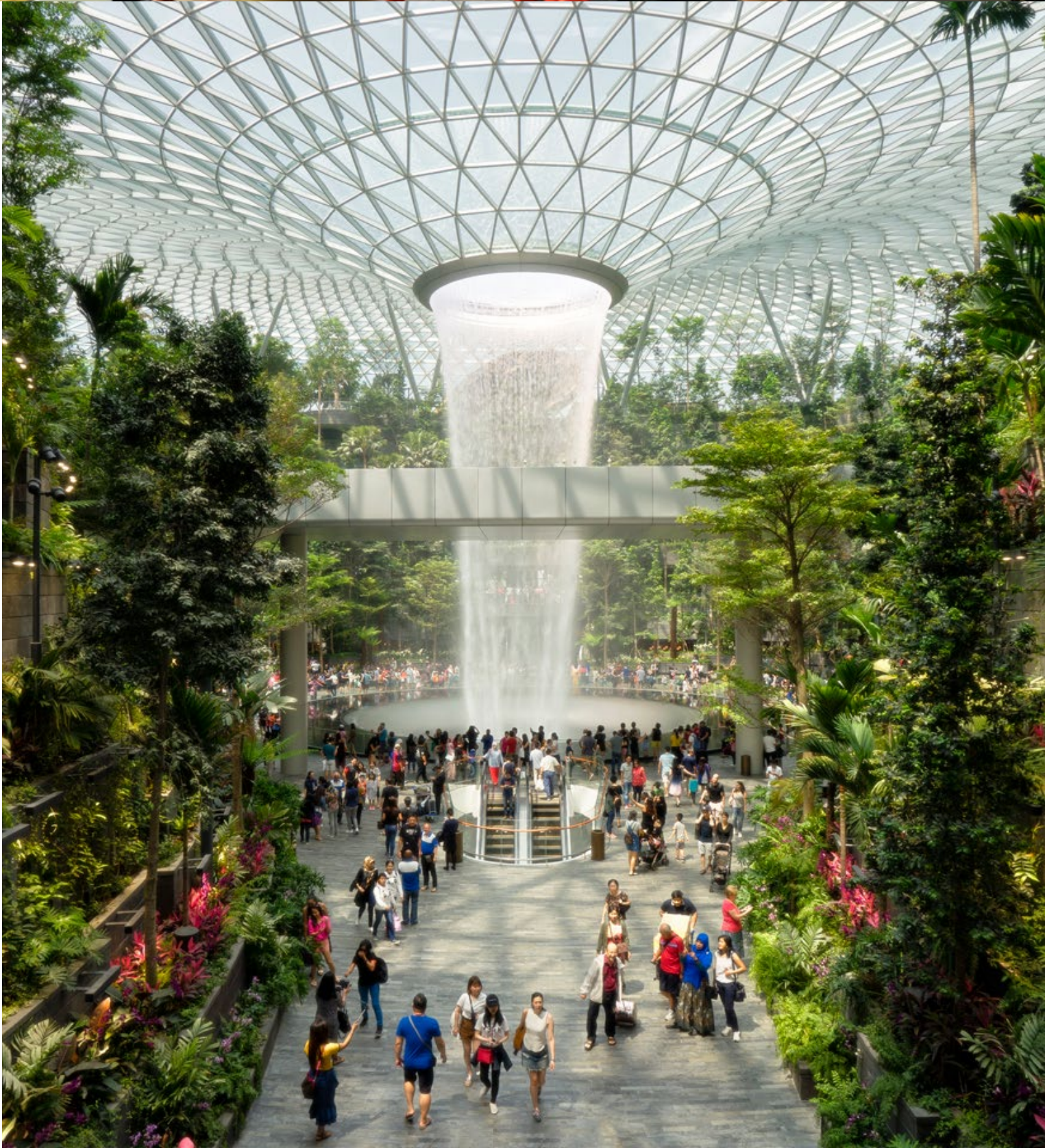


KATONG LAKSA

Als Nationalgericht Singapurs gilt das Katong Laksa. Es wird auf Basis von Kokosmilch und Chili zubereitet und enthält Reis- oder Bandnudeln, Fisch und Garnelen. Für vier Personen benötigt man:

- 50 g chinesische Reisnudeln
- 1 Stiel Zitronengras
- je 2 Schalotten und Knoblauchzehen
- 3 Frühlingszwiebeln
- ½ Chilischote
- 2 TL Kurkuma
- ½ TL gemahlener Koriander
- 1 ½ EL Krebsbutter
- 500 ml Kokosmilch
- je 1 EL Sesamöl, Honig und abgeriebene Bio- Limettenschale
- je 300 ml Fischfond und Geflügelbrühe
- Salz
- 500 g Garnelen küchenfertig, geschält und entdarmt
- Koriandergrün zum Garnieren

Und so wird Katong Laksa in rund 30 Minuten zubereitet. [Hier zum Rezept.](#)



Jewel Changi Airport: 40 Meter misst der weltweit höchste Indoor-Wasserfall in der grünen Oase am Terminal 1.

reichen Einkaufszentren, Kaufhäusern und Boutiquen. Viele Restaurants wie das El Cielo (Italienisch), FLNT (Peruanisch/Japanisch) oder das Merci Marcel Orchard (Französisch) laden dort zur Stärkung ein. Wer typische Singapur-Küche kosten möchte, kehrt in einem der Kelongs oder Hawker Center ein. Kelongs sind schwimmende Fischfarmen, von denen sich einige in die Moderne gerettet haben, wie etwa das Smith Marine vor der Insel Pulau Ubin. Hawker Center sind halb-offene, überdachte Gebäude mit Street-Food-Ständen, die preiswerte Mahlzeiten mit hohen Hygienestandards anbieten. 2016 wurde sogar einer der Stände von Chan Hong Meng mit einem Michel-Stern ausgezeichnet. Die UNESCO hat die Hawker Center sogar in ihre Liste schützenswerter Tra-

ditionen aufgenommen. Wer nach dem Stadtbummel erschöpft ist, der sucht eines der zahlreichen Spas für eine entspannende Massage auf. Mehrere hundert Wellness-Oasen zählt der Stadtstaat, jedes Luxushotel verfügt über eine, die auch Nicht-Hotelgästen offen steht. Ein Besuch lohnt sich beispielsweise im Amrita Spa (Raffles Hotel) oder im Ritz-Carlton Millenia und Mandarin Oriental.

Am Ende einer aufregenden Singapur-Reise lässt man die vielen Eindrücke am stilvollsten so sacken, wie es schon Ernest Hemingway und Alfred Hitchcock machten: mit einem fruchtig-roten Singapore Sling in der Hand in der Long Bar des altherwürdigen Raffles Hotels. ✈️

Mehr [Infos zu Singapur hier](#)



Gardens by the Bay: An der Marina Bay Waterfront befindet sich der größte vertikale Garten der Welt.

**EXPERTEN
TIPP**



SIMONE LORENZ
Lufthansa City Center
Traveltime in
Mönchengladbach
[Zum Reisebüro](#)

»Singapur – die multikulturelle grüne Megacity bietet für jeden etwas. Moderne architektonische Highlights wechseln sich mit traditioneller Architektur ab. In der City an der Marina Bay finden Sie die grüne Oase Gardens by the Bay – Wintergärten mit tropischen Blumen, Wasserfällen und riesigen Bäumen. Mein Tipp: Der OCBC Skyway im luftiger Höhe mit atemberaubendem Blick auf die Gärten. Besuchen Sie die Rooftop-Bar des Marina Bay Sands Hotels CÉ LA VI. Ist nicht günstig, aber es lohnt sich: Von hier haben Sie die beste Aussicht über die Marina Bay und auf die berühmte Lasershow!«



Multi-Kulti: In Singapur leben Malaien, Inder und Chinesen. Letztere stellen rund drei Viertel der Bevölkerung.



Grünes Singapur: Bäume säumen die Straßen der Stadt, auch die Dächer und Fassaden sind begrünt.



ArtScience Museum: In wechselnden Ausstellungen widmet sich das Blütenförmige Museum auf 5.000 Quadratmetern und in über 20 Galerien der Harmonie zwischen Forschung, Wissenschaft und Kunst. In der permanenten VR (Virtual Reality)-Galerie im vierten Stock tauchen die Besucher mit VR-Headsets und Controllern ein in eine futuristische Welt mit interaktiven Hightech-Kunstwerken.

SG Singapore
Passion Made Possible

- Der Name Singapur stammt aus dem Sanskrit und setzt sich zusammen aus Singha (Löwe) und Pura (Stadt) – Löwenstadt.
- Der Merlion – eine Zusammensetzung der Worte Mermaid (Meerjungfrau) und Lion (Löwe) – ist das Wahrzeichen von Singapur. Das Fabelwesen symbolisiert die Stärke, Furchtlosigkeit und Verbundenheit der Stadt mit dem Meer.
- Am 1. September 1963 wurde Singapur unabhängig vom Vereinigten Königreich, geblieben ist der Linksverkehr.
- Die Umgangssprache ist „Singlish“, eine Englisch-basierte Kreolsprache mit Einflüssen aus den drei anderen Amtssprachen Malaiisch, Mandarin und Tamil sowie einigen Dialekten.
- Singapur ist eine parlamentarische Republik und zählt heute rund 5,7 Millionen Einwohner.
- Der kleinste Stadtstaat Südasiens umfasst 64 Inseln.



Nationalparks in den USA

DIE GROSSE FREIHEIT

Die Nationalparks in den USA begeistern mit ihren weitläufigen Naturlandschaften und ihrer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt. Reisezeit stellt drei spannende Parks für einen Besuch im Frühling vor: Yosemite mit seinen uralten Mammutbäumen, Bryce Canyon mit seinen spitzen „Hoodoos“ und Yellowstone mit seinen brodelnden Geysiren.

Bryce-Canyon-Nationalpark:
Der halbrunde, tiefe Felsenkessel mit den markanten Hoodoos mutet an wie ein von der Natur gebautes Amphitheater.

Goldgräber, Siedler und Trapper sollten hier nicht mehr nach ihrem Glück suchen: Der Yellowstone-Nationalpark mit seinen Geysiren und heißen Quellen sollte vielmehr „ein öffentlicher Park zur Wohltat und zum Vergnügen der Menschen“ werden. Am 1. März 1872 unterschrieb Ulysses S. Grant, der 18. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, das entsprechende Gesetz und gründete damit nicht nur den ersten Nationalpark der USA, sondern der ganzen Welt. Heute zählt die USA 61 Nationalparks, darunter der Yosemite-Nationalpark aus dem Jahr 1890 und der relativ junge Bryce-Canyon-Natio-

nalpark aus dem Jahr 1928. Ob alt oder jung – alle Parks haben dasselbe Ziel: die dauerhafte Erhaltung einer einzigartigen Landschaft in ihrer Ursprünglichkeit, und diese den Menschen zugänglich zu machen. So sind die Nationalparks denn auch ganzjährig für Besucher aus aller Welt geöffnet, gelegentlich sind wegen der Witterungsverhältnisse einzelne Straßen oder Abschnitte gesperrt.

Rechtzeitig reservieren

Egal, ob man mit dem Mietwagen oder mit dem Wohnmobil unterwegs ist, wer die Nationalparks besuchen möchte, muss dafür rechtzeitig planen, vor allem, wenn man bestimmte Ziele hat, wie etwa auf den Half Dome im Yosemite-Nationalpark zu klettern: Dazu müssen sich die Interessenten im Voraus namentlich registrieren, am Ende entscheidet das Los. Die Eintrittsgebühren in die Parks liegen um die 30 Dollar pro Fahrzeug. Auch Fußgänger, Radfahrer, Reiter, Angler und Rafter können dort einen Tag verbringen. In den Nationalparks ist der Weg das Ziel, denn es gibt viel zu entdecken und zu bestaunen, so dass mindestens drei Tage eingeplant werden sollten. In den und rund um die Parks findet man viele Übernachtungsmöglichkeiten. Von Hostel-ähnlichen Unterkünften übers klassische Camping und Glamping bis zu komfortablen Hotels mit Pool und Klimaanlage ist für jeden Geschmack etwas dabei.✈



Tunnel View: Von hier hat man einen herrlichen Blick über das dicht bewaldete Yosemite Valley mit El Capitan (links) und dem Half Dome im Hintergrund.



Merced River: Der Fluss ist ein Hotspot für Wildwasser-Rafting. Fortgeschrittene erwarten hier Stromschnellen der Klassen III und IV.



Yosemite Valley: Wasserfälle, Steilwände, Wiesen und Bäche prägen das Gletschertal. Überragt wird es durch die Felswand El Capitan und den Half Dome.



1 YOSEMITE-NATIONALPARK

Die Sonne bringt die von alten Riesenmammutbäumen umrahmten Bergseen zum Funkeln und taucht bei ihrem Untergang die steilen Granitfelsen herabstürzenden Wasserfälle in ein goldenes Licht: Der Frühling ist die beste Zeit für einen Besuch des Yosemite Nationalparks. Die Bergseen, wilden Bäche und Flüsse in den tiefen Tälern wie der Merced River sind nach der Schneeschmelze prall gefüllt und laden zu Raftingtouren ein. Über rund 3.100 Quadratkilometer erstreckt sich der Yosemite-Nationalpark in Kalifornien entlang der westlichen Sierra Nevada. Gleich hinter dem alten Goldgräber-Städtchen Mariposa mit seinen urigen Pubs erwartet

Wanderer ein breites Wegenetz für jede Leistungsstufe, vom einfachen Eintages-Spaziergang bis zu mehrtätigen Touren für Ambitionierte. Über ein rund 20 Kilometer langes Fahrradnetz können auch Radler die Schönheit des Nationalparks erkunden, darunter die eiszeitlichen Gletscher Lyell und Maclure, Wasserfälle wie die 740 Meter hohen Yosemite Falls sowie seine prächtige Pflanzen- und Tierwelt. Mit etwas Glück erspähen Wanderer sogar Bären. Versierte Kletterer nehmen die Felsformationen Sentinel Dome, El Capitan und Half Dome ins Visier. Letzterer ist so beliebt, dass das Los entscheidet, wer ihn erklimmen darf.



California Tunnel Tree: Das Aushöhlen der Riesenmammutbäume ist heute verboten. Die Bäume wie dieser bei Mariposa werden bis zu 3.000 Jahre alt.



2 BRYCE-CANYON-NATIONALPARK

Wie ein riesiges Nadelkissen wirkt der Bryce-Canyon-Nationalpark von oben: Millionen spitzer, roter und orangefarbener Zinnen und Türme, sogenannte Hoodoos, ragen in die Luft und geben dem Park in Utah sein unverwechselbares Erscheinungsbild. Denn anders als der Name Canyon suggeriert, ist der Park nicht durch Aushöhlung durch einen Fluss entstanden, sondern über eine Jahr-millionen lange Erosion des Colorado-Plateaus durch Wind und Wetter. Der Bryce-Canyon-Nationalpark umfasst 145 Quadratkilometer und bietet unterschiedlich schwierige Wanderrou-

ten, wie den Rim Trail an der Plateau-Kante entlang mit Blick in das Amphitheater, den Queen's Garden Trail, den Navajo Loop Trail oder den Fairytale Loop. Einmal sollte man einen Sonnenaufgang am Sunrise Point einplanen. Naturfreunde kommen voll auf ihre Kosten: In den Wäldern und Wiesen des Parks tummeln sich Füchse, Berglöwen, Schwarzbären, Waipitis, Utah-Präriehunde, Kojoten, Murmeltiere und dazu noch 175 Vogelarten, darunter der kalifornische Kondor. Nachts taucht der Vollmond die roten Hoodoos in ein magisches Licht – und der Himmel funkelt voller Sterne.



Hoodoos: Der Bryce-Canyon-Nationalpark ist bekannt für seine Hoodoos. Das sind bis zu 60 Meter hohe, durch Erosion entstandene rote Zinnen, Spitzen und Türme aus Stein.

Eldorado für Hobby-Astronomen: Im Bryce-Canyon-Nationalpark ist es nachts so dunkel, dass man mit bloßem Auge Tausende Sterne am Himmel sehen kann. Ranger bieten Touren mit Teleskopen für einen noch tieferen Blick ins All an.



Natürliches Amphitheater: Wind, Wasser und Eis erodierten über Jahrmillionen das Colorado-Plateau. Heraus kam der Bryce Canyon. Der halbkreisförmiger, bis zu 240 Meter tiefe Felskessel mutet wie ein Amphitheater an.



Präriehunde: Die nordamerikanische Gattung der Eichörnchen zählt zur bunten Fauna des Bryce-Canyon-Nationalparks. Die tagaktiven Tiere bleiben nachts in ihren selbst gegrabenen, über 30 Meter langen Erdhöhlen.



Old Faithful: Alle 60 bis 90 Minuten bricht der Geysir aus und schießt eine 30 Meter hohe Wasserfontäne in die Luft.



Excelsior Geysir: Im Midway Basin im Yellowstone National Park in Wyoming stößt der Geysir sein Wasser in unregelmäßige Abständen als Fontäne aus.

3

YELLOWSTONE-NATIONALPARK

Er liegt in der Caldera eines riesigen Vulkans, der für eines der vielen Spektakel sorgt: Verlässlich wie ein Uhrwerk schießt alle rund anderthalb Stunden der Geysir Old Faithful eine 30 Meter hohe Wasserfontäne in den Himmel. Der Yellowstone-Nationalpark ist nicht nur der älteste Nationalpark der USA, er ist auch der heißeste: Neben den Geysiren zeugen unzählige dampfende Quellen bei Mammoth Hot Springs und blubbernde Mud Pods (Schlammlöcher) von der vulkanologischen Aktivität unter dem Park, der sich größtenteils über Wyoming erstreckt, aber auch kleine Teile der angrenzenden US-Bun-

desstaaten Idaho und Montana umfasst. Überirdisch begeistern die Besucher kristallklare Seen, imposante Canyons, donnernde Wasserfälle und endlose Graslandschaften mit der größten frei lebenden Bisonherde der USA sowie Wölfe, Elche, Antilopen, Berglöwen, Kojoten, Grizzlybären und eine bunte Vogelwelt. Im Park, der seit 1978 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, gibt es mehrere Hundert Kilometer lange Wanderwege, die durch das langgezogene Lamar Valley oder am Rand der als „Grand Canyon of the Yellowstone“ bekannten Schlucht entlangführen.



Bisons: Rund 5.000 Bisons tummeln sich im Yellowstone-Nationalpark. Die unzähligen Bäche, Flüsse und Seen (oben) sind ein Paradies für Angler.



Grand Prismatic Spring: Beliebtes Fotosmotiv ist die Thermalquelle im Midway Geyser Basin im westlichen Yellowstone-Nationalpark. Sie ist die größte Thermalquelle der USA.



Weißkopfseeadler: Der König der Lüfte lässt die Herzen von Vogelkundlern höher schlagen. Mit etwas Glück erspähen sie den Greifvogel im Yellowstone-Nationalpark, etwa am Yellowstone-Lake.



Elchhirsch: Die stolzen Tiere werden über zwei Meter groß. Die größte Hirschart der Welt lebt auf der Nordhalbkugel. Im Yellowstone-Nationalpark in Wyoming hört man sie in den Wäldern röhren.

**YOSEMITE-NATIONALPARK**

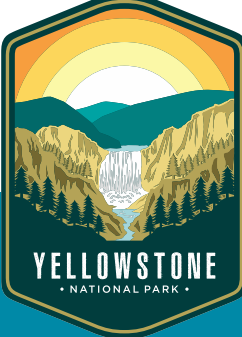
- Der Nationalpark wurde am 1. Oktober 1890 gegründet.
- Er liegt in Kalifornien, etwa 300 Kilometer östlich von San Francisco.
- Wegen seiner Topografie und Artenvielfalt wurde er im Jahr 1984 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt.
- Die Yosemite Falls sind mit fast 740 Metern der höchste Wasserfall des Kontinents.
- Wandern steht ein Wegenetz von über 1.300 Kilometern zur Verfügung, darunter der Four Mile Trail, der Yosemite Falls Trail, der Panorama Trail und der Mist Trail.
- Rund vier Millionen Besucher zählt der Yosemite-Nationalpark jährlich.

➔ [Weitere Infos](#)

**BRYCE-CANYON-NATIONALPARK**

- Der Bryce-Canyon-Nationalpark erhielt am 25. Oktober 1928 seinen heutigen Namen.
- Er liegt im Südwesten Utahs auf einer Höhe von 2.400 bis 2.700 Metern.
- Wahrzeichen unter den hohen, nadel-förmigen Hoodoos ist der rund 46 Meter aufragende Thor's Hammer.
- Die nächsten internationalen Flughäfen sind Salt Lake City und Las Vegas/Nevada.
- Jedes Jahr im Juni findet dort das Bryce Canyon Astronomy Festival statt.
- Über 2,7 Millionen Menschen besuchen den Nationalpark im Jahr.

➔ [Weitere Infos](#)

**YELLOWSTONE-NATIONALPARK**

- Der Yellowstone-Nationalpark wurde 1872 gegründet; er ist der älteste Nationalpark der Welt.
- Er liegt in Wyoming sowie in kleinen Teilen von Idaho und Montana und ist rund 9.000 Quadratkilometer groß.
- Das Besondere sind seine mehr als 10.000 heißen Quellen, davon rund 300 Geysire.
- Nur der Nord-Eingang ist das ganze Jahr über mit dem Auto passierbar.
- 1904 eröffnete das Old Faithful Inn, die erste Übernachtungsherberge im Yellowstone-Nationalpark.
- Mehr als 3,5 Millionen Besucher strömen jedes Jahr in den Park.

➔ [Weitere Infos](#)



Bärenfamilie: Seinen Namen verdankt der Grizzly seiner Felfärbung: Grizzled heißt übersetzt gräulich. Die Bären gehen den Menschen aus dem Weg, bei Bärenmüttern mit ihren Jungen ist jedoch Vorsicht geboten.

»Der Yosemite-Nationalpark ist ein Paradies für Outdoor-Enthusiasten. Highlights sind das Yosemite Valley, der Half Dome und El Capitan. Ich empfehle eine Wanderung zum Glacier Point oder einen Besuch des Mariposa Grove, um Riesen-Sequoias zu sehen. Mein Tipp: Frühzeitig Campingplätze reservieren!«

EXPERTEN
TIPP



BEATE SIEBURG
Lufthansa City Center
Reisebüro Schäfer
Erfurt, Juri-Gagarin-
Ring
[Zum Reisebüro](#)

Die Weite der USA erleben

Städte, Wüste, Strand und Meer

USA · Busreise

Florida Sunshine State

7 Nächte/Frühstück
Rundreise ab/bis Miami,
deutschsprachige Reiseleitung

Pro Person im DZ ab **€ 839**

Flug ab/bis Deutschland, Rail&Fly pro Person ab € 999

USA · Autoreise

Las Vegas & die Nationalparks

14 Nächte
Rundreise ab/bis Las Vegas,
Intermediate-Mietwagen

Preis pro Person im DZ ab **€ 1.959**

Flug ab/bis Deutschland, Rail&Fly pro Person ab € 646

USA · Busreise

Western Express

10 Nächte/Frühstück
Rundreise von Los Angeles nach San Francisco,
deutschsprachige Reiseleitung

Preis pro Person im DZ ab **€ 1.589**

Flug ab/bis Deutschland, Rail&Fly pro Person ab € 879

USA · Autoreise

Inselträume

12 Nächte
Rundreise von Oahu bis Maui,
Inlandsflüge inklusive

Preis pro Person im DZ ab **€ 2.519**

Flug ab/bis Deutschland, Rail&Fly pro Person ab € 954



In der Kreuzfahrtbranche weht ein frischer Wind: Mit neuen und bewährten Schiffen, nachhaltigen Antrieben und innovativen Konzepten nehmen die Reedereien Kurs auf die schönsten Destinationen. Auf welchem Schiff wären Sie gerne dabei?

Die Wahl zum Schiff des Jahres 2024

Expeditionsschiff, Transatlantikliner, Windjammer, Flusskreuzfahrtschiff, schwimmender Vergnügungspark oder Luxus-Hotel auf hoher See: Welches ist Ihr Lieblingsschiff? Auf welchem Schiff haben Sie Ihre schönste Kreuzfahrt erlebt,

welches hat Sie am meisten überzeugt? Oder an Bord welchen Schiffes würden Sie gerne einmal in See stehen? Wählen Sie aus zwölf Aspiranten Ihren Favoriten zum „Schiff des Jahres 2024“. Teilnehmen lohnt sich, denn wer seinem Lieblingsschiff zum

Sieg verhilft, kann selbst etwas gewinnen: Mit seinem Voting nimmt jeder am Gewinnspiel für eine Kreuzfahrt an Bord des gewählten „Schiff des Jahres 2024“ teil. Das Rennen um den Titel „Schiff des Jahres 2023“ machte übrigens AIDAcosma.

Ausführliche Schiffsporträts der am diesjährigen Wettbewerb teilnehmenden Schiffe [finden Sie hier](#).

Welches Kreuzfahrtschiff ist in diesem Jahr Ihr Favorit?

Jedes Jahr nehmen traditionell zwölf Fluss- und Kreuzfahrtreedereien mit einem ihrer Schiffe am LCC-Wettbewerb teil, um den Titel „Schiff des Jahres“ zu ergattern. Wer am Ende das Rennen macht, entscheiden Sie! Geben Sie [hier auf der Website](#) Ihre Stimme für Ihren Favoriten ab und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Kreuzfahrt an Bord des Siegerschiffs. Das Los entscheidet unter allen abgegebenen Stimmen.

VOR UNS DIE WELT

POLARENTDECKER FÜR DIE ARKTIS GESUCHT



HAPAG ¹⁸/₉₁ LLOYD
CRUISES



Folgen Sie, angetrieben von Neugier und Pioniergeist, der HANSEATIC spirit auf eine Reise, die dies- und jenseits des Polarkreises zwei Welten vereint: Spitzbergen begeistert mit majestätischen Gletscherkulissen und ein-drucksvollen Tierbeobachtungen. Die Chancen stehen gut, dass sich Wal-rosse, Papageitaucher und Wale in ihrer natürlichen Umgebung zeigen. Islands heißkalter Charakter hingegen präsentiert sich mit beeindruckenden Vulkankratern und gigantischen Wasserfällen. Berausende Momente in kontrastreicher Natur und intensive Einblicke in das spektakuläre Tierleben faszinieren auf dieser außergewöhnlichen Expedition.

Weitere Spitzbergen Reisen finden Sie hier >>

Expedition Spitzbergen und Island

29.07. – 10.08.2023 | 12 Tage | Reise SPI2330

Von Longyearbyen nach Reykjavik

über Liefdefjord, Smeerenburgfjord, Ny Alesund, 14.-Juli-Gletscher, Prins Karls Forland, Hornsund, Grimsey, Akureyri, Kreuzen in den Westfjorden, Patreksfjörður und Kreuzen vor Latrabjarg

pro Person ab € 9.290

Seereise in einer Garantie-Außenkabine
(Kat. 0, Doppelbelegung) inkl. Sonderflug

Wer ohne
Begleitung reist,
zahlt in den Kategorien
1 – 8 keinen Aufpreis!



Beratung und Buchung in jedem
Lufthansa City Center

Veranstalter:
Hapag-Lloyd Cruises,
eine Unternehmung der TUI Cruises GmbH
Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg



Suiten: Die Ocean Grand Terrace Suite bietet eine Terrasse, einen Speisebereich im Freien und Sonnenliegen.



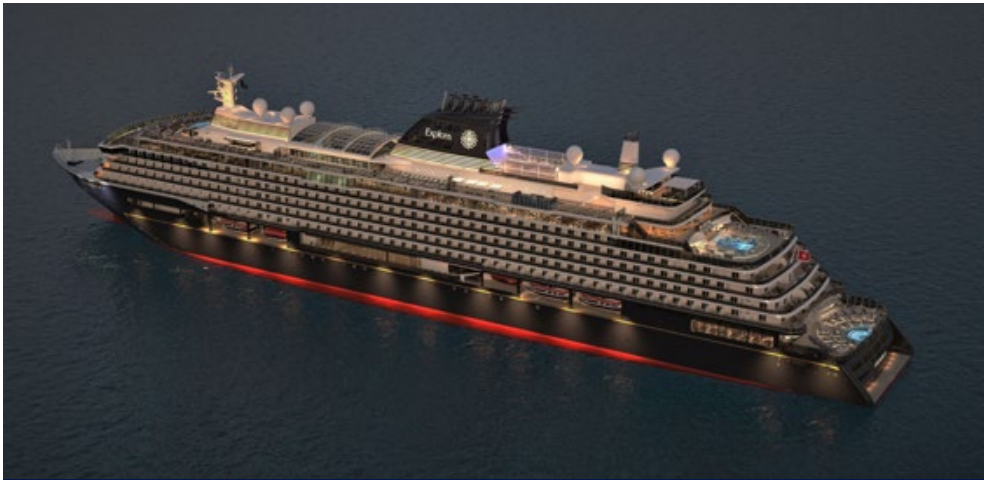
Ocean State of Mind: Über mehr als 6.250 Quadratmeter erstrecken sich die Außenbereiche mit spektakulärem Meerblick. Entlang des Promenadendecks befinden sich mehrere In- und Outdoor-Whirlpools.



EXPLORA I: Das abgestufte Heck mit den Pools und Sonnenterrassen ist einer Superyacht nachempfunden.

Europäischer Luxus auf See

EXPLORA I, das erste Schiff der neuen Luxus-Lifestyle-Marke Explora Journeys, nimmt Reisende mit auf Entdeckungskreuzfahrt in die „innere und äußere Welt“.



INFOS ZUR EXPLORA I

- Sie ist das erste von sechs neuen Schiffen von Explora Journeys.
- Sie ist 248 Meter lang und 32 Meter breit und beherbergt maximal 900 Gäste.
- Das Verhältnis Crew zu Gast liegt bei 1:1,25.
- Die Reederei legt Wert auf den Schutz der besuchten Destinationen und engagiert sich mit der MSC-Foundation für den Naturschutz und humanitäre Hilfe.

Besonders viel Raum, Zeit und Nachhaltigkeit: Mit dem „Ocean State of Mind“ richtet sich Explora Journeys an die Reisenden, welche die „innere und äußere Welt“ bewusster entdecken wollen. EXPLORA I ist so konzipiert, dass das Wasser im Mittelpunkt des Erlebnisses steht und die Gäste ihr Meeresgefühl entdecken. Für das Erkunden der äußeren Welt sorgen 6.250 Quadratmeter große Außenbereiche mit spektakulärem Meerblick und zahlreichen In- und Outdoor-Whirlpools entlang des Promenadendecks. Das Erlebnis, auf dem Meer zu Reisen, wird in den 461 Suiten, Penthouses und Residences dank bodentiefer Panoramafenster und gläserner Terrassenre-

lings intensiviert. Beim Finden der inneren Mitte hilft die Innenarchitektur in zeitloser, europäischer Eleganz auf dem ganzen Schiff, die beruhigend und inspirierend zugleich wirkt.

Kurs auf kleinere Häfen

Für weitere Entspannung sorgen Wellness- und Fitnessprogramme, der Thermalbereich, drei Außenpools und der 1.200 Quadratmeter große Innenpool mit dem einzigen beweglichen Glasdach der Branche für Baden bei jedem Wetter. Die Lobby im Stil eines Schweizer-Luxushotels bietet den Raum, sich mit der Familie, mit Freunden oder neuen Bekannten zu treffen, bevor man zum gemeinsamen Dinner

einkehrt. Wegen seiner geringen Ausmaße kann das Schiff kleine Häfen anlaufen, die großen Kreuzfahrtschiffen verwehrt bleiben. Zum „Entdecken der inneren und äußeren Welt“ gehören auch längere Liegezeiten bis in den späten Abend oder über Nacht, bei denen die Orte ausgiebiger und in kleinen Gruppen erkundet werden. Nach erlebnisreichen Landgängen wollen die Gäste ihre Fotos gleich mit ihren Lieben zu Hause teilen. Dafür steht ihnen unbegrenztes Highspeed-Wi-Fi auf dem Schiff zur Verfügung. Alles andere geht entschleunigt vonstatten, um Mensch und Umwelt zu schonen. ✈

➔ [Weitere Infos hier](#)



Kreuzfahrt • Kurzreisentipp

Danish Designs und hanseatic Style

Die grünsten Städte der Welt bilden den Auftakt für diese Journey. Von Kopenhagen aus geht die Fahrt nach Göteborg, der Hafenstadt mit Geschichte, Geschmack und entspanntem Flair. Oslo beeindruckt mit einzigartiger Vielfalt, ausgeprägter Kunstszene und unberührter Natur. Die innere Fjordlage bietet eine herrliche Kulisse von Fjord, Bergen und Wäldern. Erleben Sie Stavanger mit dem historischen Zentrum und die Altstadt, bevor wir die Elbe überqueren und Hamburg ansteuern.

UNSER KREUZFAHRT-TIPP:

15. August– 21. August 2023 · 6 Nächte

Weltpremiere: In sieben Tagen fährt die EXPLORA I von Kopenhagen nach Hamburg und läuft erstmals einen deutschen Hafen an.

Preis pro Person:
ab EUR 4.500

Explora S.A.
Avenue Eugène-Pittard 16,
Genf, Schweiz

Bunter Mix aus Portugal

Die kleine Zusammenstellung der Souvenirs erinnert mich an meine wunderschöne Rundreise durch Portugal im Juli 2022. Es war ein spannender Mix aus den Natur- und Kultur-Highlights Portugals zwischen Porto und Lissabon in zehn Tagen. In Porto haben wir den schönsten Sonnenuntergang von der Brücke Dom Luís I gesehen und eine Portwein-Probe genossen. In Covilha haben wir kreative Street-Art-Kunstwerke bewundert, in der Serra da Estrela waren wir wandern, am Strand des Surfer Hotspots Peniche haben wir einen Surfkurs gemacht. Und zum krönenden Abschluss haben wir Lissabon per Bike erkundet. Mein Highlight der Reise war die Hauptstadt mit ihrem ganz besonderen Charme!



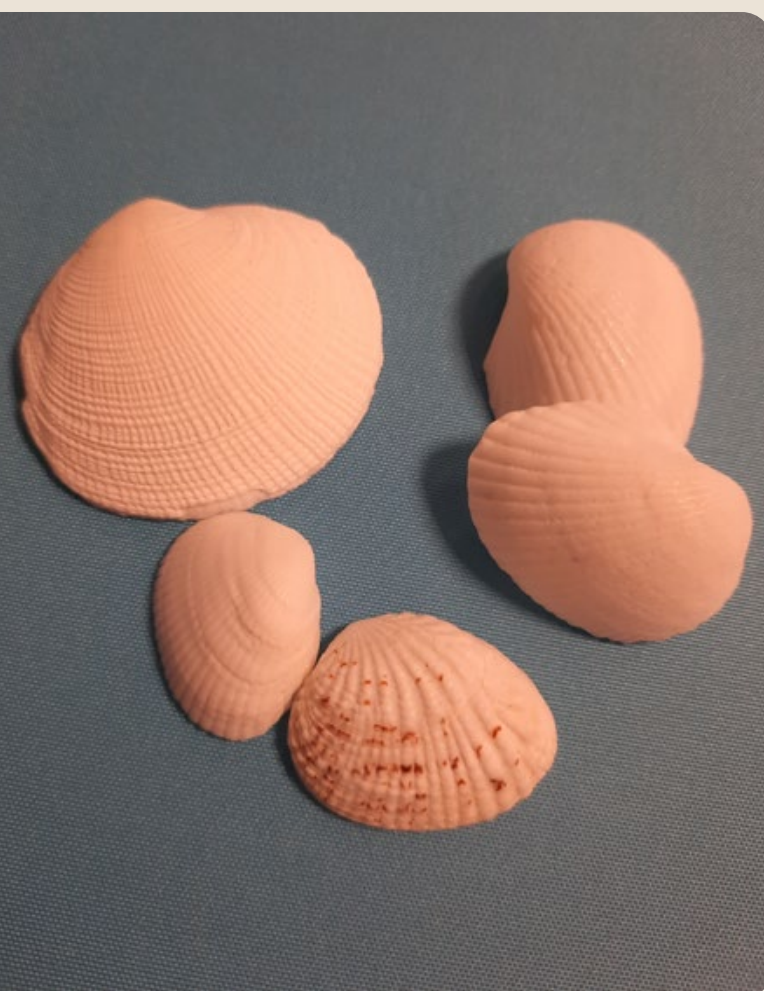
Pia Siebert
Urlaubswelten Würzburg
Zum Reisebüro

Mein Souvenir

*Wer auf Reisen geht, entdeckt die Welt.
Und wenn es nach Hause geht, will man
ein Stück der Welt mitbringen.*

Muscheln aus Sansibar

Im März vergangenen Jahres erfüllte ich mir meinen großen Traum und bereiste die malerische Insel Sansibar im Indischen Ozean. Mein Reisesouvenir aus diesem unvergesslichen Urlaub sind Muscheln, die ich mir selbst zusammengesucht habe. Sobald ich einen Blick auf diese schönen Muscheln werfe, schweifen meine Gedanken zu den endlos weißen Sandstränden und dem türkisfarbenen Wasser von Sansibar. Am meisten haben mich die Menschen mit ihrer lebensfrohen und unbeschwerten Art begeistert. Denn wie heißt es dort so schön: „Hakuna Matata“, was so viel bedeutet wie „keine Sorgen“.



Jolene Mende
Reisebüro Nord in
Freiburg
Zum Reisebüro

Machen Sie mit: Schicken Sie uns ein Foto Ihres Lieblingssouvenirs und schreiben Sie ein paar Sätze dazu. Wir veröffentlichen die schönsten Mitbringsel in der nächsten „Reisezeit“. E-Mail an: reisezeit@lcc.de



Lufthansa City Center

Jetzt bei uns: Urlaub buchen und Meilen sammeln!

Miles & More und Lufthansa City Center sind jetzt Partner. Einfach bei Buchung im LCC Reisebüro Ihre Servicekarte vorlegen und Prämienmeilen sammeln oder einlösen.

Partner von

Miles & More



Im April doppelt Meilen sammeln
für alle Kreuzfahrten mit Hapag-Lloyd Cruises!